

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft  Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 26.02.2013						
<b>Andreas Engelmann für den Ausschuss für Stadt- und          Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung          Haushaltsplanentwurf 2013 - Band IX</b>  <b>Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2018</b>							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 1043 379 1070">Datum</th> <th data-bbox="379 1043 959 1070">Gremium</th> <th data-bbox="959 1043 1417 1070">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 1093 379 1120">06.03.2013</td> <td data-bbox="379 1093 959 1120">Bürgerschaft</td> <td data-bbox="959 1093 1417 1120">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.03.2013	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
06.03.2013	Bürgerschaft	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Reduzierung der Aufwendungen/Auszahlungen, Maßnahme 2013/1.22 „Reduzierung des Finanzbedarfs für freiwillige Aufgaben“, Seite 47 im Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2018 ist zu streichen.

**Sachverhalt:**

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine werden durch Einnahmen aus den Fischereierlaubnissen gedeckt. Lt. Bürgerschaftsbeschluss sind 50 % der Einnahmen daraus für Vereine und Verbände zu verwenden. Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit dieser Vereine und Verbände sind diese Zuschüsse unbedingt notwendig.

Andreas Engelmann  
Ausschussvorsitzender